

Protokoll der Ratssitzung am 28.-29. November 2015

Tagungsort: Jugendherberge Kassel, Schenkendorfstr. 18, 34119 Kassel

TeilnehmerINNEN der Sitzung

Region Nord

Hanni Gramann (KK)	Attac Hannover
Ulrike Paschek	Attac Göttingen
Marie-Dominique Vernhes	Attac Hamburg
Andreas Beldowski	Attac Lübeck
Hellmut Fried	Attac Hannover
Achim Heier (KK)	Attac Bremen
Klaus Schwietz	Attac Osnabrück

Region Ost

Barbara Fuchs	Attac Berlin
Carolina Sachs	Attac Berlin
Maria Wahle	Attac Erfurt
Johannes Döring	Attac Dresden
Dominik Piétron	Attac Leipzig
Günter Sölken	Attac Berlin

Region Süd

Dagmar Dörper	Attac Mannheim
Angela	Attac Westallgäu
Christian Blank	Attac Stuttgart
Roland Süß (KK)	Attac Heidelberg

Region West

Gabi Bieberstein	Attac Bielefeld
Kerstin Sack (KK)	Attac Hagen
Annika W.	Attac Schwalm-Eder
Thomas Drillich	Attac Mainz
Heshmat Tavakoli (KK)	Attac Mainz

Plenum

Maria Luisa Werne	Attac Freiburg
Dirk Friedrichs (KK)	Attac Frankfurt
Wolfgang Raul (KK)	Attac Wiesbaden
Jaime Timoteo-Gonzalez	Attac Freiburg

Mitgliedsorganisationen

Hermann Gendrisch	AKE e.V.
Hugo Braun	Euromärsche (KK)
Werner Rätz	Informationsstelle Lateinamerika [ILA] (KK)
Matthias Jochheim	Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. [IPPNW]

Bundesweite Arbeitsgruppen und Wissenschaftlicher Beirat

Micha Amiri	AG ArbeitFAIRteilen
Franz Eschbach	AG Globalisierung und Krieg
Hermann Mahler	AG Jenseits des Wachstums (KK)
Thomas Eberhardt-Köster	AG Kommunen (KK)
Manfred Fiedler	AG Soziale Sicherungssysteme

Nichtmitglieder

Stephanie Handmann	Bundesbüro
Peter Strotmann	Gast, SiG
Anne Hoffmann	Gast

KK steht für Koordinations-Kreis

Samstag 28.11.2015

11.05 Uhr

- Begrüßung: Herman G.
- Die Tagesordnung wird vorgestellt, um 2 kleine Punkte ergänzt und im Konsens beschlossen
 - o Das Protokoll übernimmt: Samstag Andreas B., Sonntag Maria W.
- Moderation: Maria W.

11.15 Uhr

- Vorstellungsrunde

11.30 Uhr

- Einführung in die Ratsarbeit /Aufgaben und Arbeitsweise des Rates (Input: Thomas E-K.)

12:00 Uhr

- Sitzungsstruktur 2016

Nach einigen Diskussionsbeiträgen zeichnen sich 2 Alternativen ab:

1. 1x Klausurtagung 2-tägig, 3x Tagung 1-tägig
2. 2x Klausurtagung 2-tägig, 2x Tagung 1-tägig

Mehrheitsentscheidung:

16 Stimmen für Alternative 1. Und 12 Stimmen für Alternative 2.

- Sitzungstermine des Rates 2016
 1. 19.03.2016 voraussichtlich in Frankfurt
 2. 11.06.2016 voraussichtlich in Hannover oder Kassel
 3. 24.09.2016 voraussichtlich in Frankfurt
 4. 26. und 27.11.2016 voraussichtlich in Kassel oder Hannover
- Weitere Attac-Termine 2016
 - Frühjahrsratschlag: 16. und 17.04.2016 oder 23. und 24.04.2016 (Entscheidung durch VG)
 - Sommerakademie: 03. bis 07.08.2016 voraussichtlich in Düsseldorf
 - Herbstratschlag: 28. bis 30.10.2016 oder 04. bis 06.11.2016 (Entscheidung durch VG)

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Grundsatzthema: Europa 2016 - Was steht an, was können wir machen?

- Moderation: Dirk F.
- Kurzinputs von jeweils 5 Minuten:
 - Planungen der PG Krisen (Werner R.)
 - Planungen der AG Internationales und Auswertung der Aktionen in Brüssel vom Oktober (Marie-Dominique V.)
 - Gewerkschaftliche Aktivitäten für ein europäisches Anti-Austerity-Bündnis (Hugo B.)
 - Ergebnisse der Beiratssitzung vom 27.11.2015 (Thomas E-K.)
 - Vorschläge der Regionalgruppe Köln: Schwerpunkt „Europa im Visier: Aus der Sackgasse heraus und von unten neu bestimmen!“ (u.a. zu einem Kongress) (Werner R.)
 - Kampagne „Money for the People“ (Arbeitstitel) (Micha A.)
 - Planungen zum Thema „Flucht und Migration“ (Heshmat T.)
 - Notstandsmaßnahmen / Kriegsdiskurse (Marie-Dominique V.)
- Diskussion (ab 14:35)
 - Wirtschaften für die Menschen
 - Demokratiedefizit
 - Bündnisfähigkeit ausbauen
 - Themenvielfalt lässt zahlreiche Synergieeffekte zu
 - Ziel des Protestes muss das Sicherheitsregime sein
 - Flüchtlingsbündnis: Public-Forum, Institut der solidarischen Moderne, Medico, ...
 - „Money fort he People“ kommt aus der Vollgeldidee
 - Kein „roter Faden“ im bisher gesagten
 - Divergierende Einschätzungen zu Blockupy
 - Unwirksame Intervention: Themen addieren
 - Wirksame Intervention: ein (durchaus komplexes) Thema zuspitzen
 - Wir sind nicht „chronisch erfolglos“!
 - Es gibt nun eine wirklich große Bewegung in D „Refugees welcome“
 - Wichtig ist der Kampf gegen Austerität

- Die Helfer wissen nicht, dass sie täglich die Austerität und die „schwarze Null“ brechen. Wir müssen das benennen.
 - Viele der benannten Aspekte fließen schon in unsere Arbeit
- Antrag Regionalgruppe Köln „Schwerpunkt „Europa im Visier : Aus der Sackgasse heraus und von unten neu bestimmen!“: Der Antrag wurde in Stellvertretung für die Regionalgruppe von Werner R. dem Rat vorgestellt (ursprünglich: (Finanz)Antrag zum Attac-Ratschlag am 6.-8. Nov. 2015 in Mannheim). Die darin gestellten Forderungen / Aktivitäten a) bis d) werden aktuell schon in verschiedenen Attac-Kontexten bearbeitet / finden statt. e) wird beraten. f) wird in der Schwerpunkt PG bearbeitet. g) ist offen. Dirk F. wird den AntragstellerINNEN aus Köln den Standpunkt des Rates übermitteln.

15.50 Uhr: Kaffeepause

16.25 Uhr: Aktuelle Aktionen und Kampagnen

- Kohle / COP Proteste (EKU-AG)
Hermann M. liest die Mail von Dorothee H. vom 26.11.2015 vor, es wird kritisiert, das Attac in den Protesten öffentlich nicht sichtbar geworden ist, Entgegnung: Bei Attac darf Niemand für etwas kritisiert werden, das sie/er nicht getan hat!
- Blockupy (Wolfgang R., Werner R.)
Werner hat den Blockupy-KoKreis verlassen, Attac wird nun von Wolf und Roland vertreten, die nächste größere Aktion soll in Berlin stattfinden, alle bisherigen Ideen sind durchgefallen, die IL hat ein Papier zur Lage herausgebracht, nächstes offenes Aktiventreffen am 6. Und 7.2. in Berlin.
- TTIP (Hanni G.)
4.1. Katerfrühstück in Berlin, 16.1. „Wir haben es satt“-Demo, 17.1. Kampagnentreffen, 26.+27.2. Aktionskonferenz in Kassel, zum „Alternativen Handelsmandat (AH)“ wird z.Zt. nicht gearbeitet. Alternative zum AH: Ernährungssouveränität? AH soll auf TO einer der nächsten Ratssitzungen.
- Stopp der Rüstungsexporte nach Nahost (Matthias J.)
die auch vom Attac-Rat unterstützte Petition hat bisher rund 5000 Unterstützer-Unterschriften, und wird am 2.12. beim Petitionsausschuss des deutschen Bundestages eingebracht. Die Unterschriftensammlung läuft bis zum Abschluss des Verfahrens weiter.
- Schwerpunktthema 2015/16 (Hermann M.)
Stopp der Kohleverstromung soll Kampagne werden, Arbeitstreffen am 23.1.
- Internationales (Hugo B.)
Es steht die Entscheidung an ob und wo es 2017 wieder eine Sommer-Universität gibt.
- Schuldenkonferenz (Marie-Dominique V.)
Ansätze auf einer Konferenz in Brüssel, es wird eine Rundreise zum Thema „Schulden“ geben, es gab ein Treffen mit Leuten von „Erlassjahr“.

17.50 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr Berichte von der Ratsarbeit

- Finanzverantwortlicher für das Rats-Budget (Dirk F.)
Leider sind die Daten noch auf dem Stand des Sommers. Probleme werden aber nicht erwartet.
- Rats-AG „Attac-Webseite“ (Franz E., Marie-Dominique V.)
Es wird die Aktualität der Attac-Seiten geprüft. Im Büro ist eigentlich Bodo zuständig, weil der aber in Elternteilzeit ist, ist Karen Schewina Ansprechpartnerin.
- Es folgen Berichte der anderen Rats-AGen ohne nennenswerte Problemen
- Die Diskussion um Anzahl und Aufgaben der Rats-AGen wird gleich in Papierlisten an zwei Pinwänden umgesetzt. Die im Folgenden gelisteten TeilnehmerINNEN-Listen repräsentieren das Ergebnis der Diskussionen.
- Als Finanzverantwortlicher wird einstimmig Dirk F. gewählt.
- Als Verantwortlicher für die Rats-Webseiten wird einstimmig Franz E. gewählt.

Die Eintragung in die Listen für die Rats-AGen ergibt folgendes Resultat:

RAG Aktionsakademie:

Christian B.
Thomas D.
Boris L. (angestellt)
Wolfgang R. (Ansprechperson)
Carolina S.
Jaime T-G.
Annika

RAG Attac-Webseite:

Dagmar D.
Franz E. (Ansprechperson)

Klaus S.
Jaime T-G.
Marie-Dominique V.

RAG Gruppenunterstützung:

Michaela A.
Thomas D.
Franz E.
Hanni G.
Holger O. (angestellt)
Ulrike P. (Ansprechperson)
Heshmat T.

(Jaime T-G.)
Maria-Luisa W.

RAG Internationales:

Kontaktadresse
Hugo B. (Ansprechperson)
Gabi B.
Thomas D.
Franz E.
Barbara F.
Matthias J.
Hermann M.
Mike N.
Carolina S.
Kerstin S.
Roland S.
Heshmat T.
Marie-Dominique V.

RAG Mailinglisten:

Franz E. (Ansprechperson)
Werner R.

RAG Schwerpunkt 2016:

Michaela A.
Thomas E-K. (Ansprechperson)
Manfred F.
Angela
Barbara F.
Joachim H.
Matthias J.
Hermann M.
Domink P.
Werner R.
Günter S.
Roland S.

RAG Theorie-Blog:

Gabi B.
Thomas D.
Thomas E-K. (Ansprechperson)
Manfred F.
Günter S.
Maria W.

VG Frühjahrsratschlag 2016:

20:15 Uhr Feedback-Runde

- Eine konstruktive und produktive Sitzung.
- Bitte mehr Metakommunikation!
- Ich fühle mich gut
- Weiter so
- Konzentriert
- Interessant
- Fühle mich gut aufgehoben
- Mehr Brainstorming
- Mehr Disziplin
- Mehr Respekt
- Bessere Vorbereitung, Texte 2 Wochen vor der Sitzung versenden.
- Ergebnis der Diskussionen schriftlich festhalten
- Diskussion zu Berichten werden zu früh abgebrochen

20.45 Uhr: Ende des Sitzungstages

Andreas B.
Hugo B.
Johannes D.
(Angela)
Joachim H. (Ansprechperson)
Hardy K.
Jaime T-G.
Sonja T. (nachgemeldet)

VG Herbstratschlag 2016:

Hanni G. (Ansprechperson)
Ulrike P.
Kerstin S.
Heshmat T.
Jaime T-G.

VG Ratssitzungen:

Andreas B.
Thomas E-K.
Dirk F.
Hermann G. (Ansprechperson)
Ralf L.
Ulrike P.
Heshmat T.
Maria W.

VG Sommerakademie 2016:

Thomas D.
Thomas E-K.
Hellmut F.
Dirk F.
Stefanie H.
Wolfgang R.
Kerstin S.
Jaime T-G.

Administrator der (geschlossenen) Mailingliste des Rates:

Franz E.

Finanzbeauftragter:

Dirk F.

Webseitenverantwortlicher:

Franz E.

- Es ist unklar, was in andere Zusammenhänge mitzunehmen ist
- Informationen besser managen
- Wo steht der Feind? Innen oder außen?
- Diskussion war eine Suchbewegung, das war gut so
- Dissens wurde aufgelöst
- Dissens wurde nicht aufgelöst
- Dissense wurden nicht benannt, sondern unschwellig ausgetragen.
- Manche Informationen wurden 3x vorgebracht
- Versuch einer Visualisierung wagen
- Mit den Antworten dieser Sitzung kann Attac nicht Impulsgeber für 2016 sein
- Bitte um Paten für Neulinge

Sonntag 29.11.2015

09.15 Uhr:

Moderation: Andreas B.

- WAHLEN RATS-AGs

Konsensabfrage: Wir verzichten auf eine persönliche und geheime Wahl zur Bestätigung der Zusammensetzung der AGen.

Es wird kein Veto eingelegt.

- Aufteilung RatsMitgliederInnen: siehe Fotokoll – Personen, die den „Hut aufhaben“
AG Internationales: Hugo B., AG Schwerpunkt 2016: Thomas E-K.,
Rats-VG: Herrmann G., AG Frühjahrsratschlag: Achim H.,
AG Herbstratschlag: Hanni G., AG Aktionsakademie: Wolfgang R.,
AG Attac-Website: Franz E., AG Mailinglisten: Franz E.,
AG Gruppenunterstützung: Ulrike P., AG Rats-Mailingliste: Franz E.,
AG Theorie-Blog: Thomas E-K., AG SoAk: Dirk F.
- Rückmeldungen zum Alter Summit -Aufruf/-Text bis heute abend an Marie-Dominique V.

09:35 Uhr

- Ideen für **GRUNDSATZTHEMEN / INHALTLICHE THEMEN** der Rats-Sitzungen 2016. Welche Themen auf welchen Rats-Sitzungen? (siehe Fotokoll)
- Fortführung Europa-Diskussion - Ursachen Flucht & Migration (schwer einzuschätzende – zeitgleiche Bewegung an vielfältigen Stellen – nur bestimmter Grad an „Konkretisierung“ möglich) – Verträge innerhalb Europas, Krieg / zunehmende Militarisierung – Wirtschaftspolitik – Armut (globaler Süden) - Notstands- & Sicherheitspolitik -> Fokus auf Interventionsmöglichkeiten / Handlungsperspektiven, Landgrabbing, Schwerpunkt-Thema, Alternativen zum Alternativen Handelsmandat, globale Machtverschiebungen, Ergebnisse externer Evaluation von Attac
- Ankündigungen 2016:
 - 2x2tägige **Moderationsschulungen**,
 - Aktionsjacken im Webshop erhältlich,
 - Aktionsidee „Schwarze Null“: Übersetzung Austeritätsbegriff: Verbindung Schulden - Schäuble (Schattenriss) - Alltagsfolgen (Pflege, Handlungsunfähigkeit Kommunen etc.) – Flyer – weitere Idee: Rückseite = „rote Null“ (Schattenriss Gabriel) -> Kontaktperson für InteressentInnen: Günther S.

09:35 Uhr

Gründung / Bestätigung von AGn

- AG Globalisierung und Krieg – VertreterIn: Barbara F. – siehe schriftlicher Bericht (4 Seiten) + 3 Anlagen -> Mail 25.11.15

Konsensabfrage zur Bestätigung der AG

einstimmige Bestätigung

- AG Kommunen – VertreterIn: Thomas E-K. - siehe schriftlicher Bericht (1 Seite) -> Mail 25.11.15

Konsensabfrage zur Bestätigung der AG

einstimmige Bestätigung

- Vorstellung Kultur AG - VertreterIn: Hellmut F. – Bezug z.B zu AGs / PGs Globalisierung / Krieg, Krisen
- Vorstellung Resolution „**Krieg ist Terror – Attac Deutschland lehnt Militärintervention in Syrien ab**“ - VertreterIn: Matthias J. – siehe Vorlage -> Hinweise aus dem Rat: Erdölexporte nach Europa / Welt – Handelsembargo?, Entzug „finanzieller Grundlage“ IS durch Einfrieren Auslandskonten, Verdeutlichung / Ausführung „Geschäftsbeziehungen“, Einschätzung „Rüstungsexporte“ zur Unterstützung lokaler, selbstorganisierter Strukturen zum Schutz der Zivilbevölkerung z.B. KurdInnen Rojava? -> Überarbeitung Antrag in Kaffeepause

10:50 - 11:20 Uhr Kaffeepause

- Vorstellung der überarbeitete Version der Resolution „**Krieg ist Terror – Attac Deutschland lehnt Militärintervention in Syrien ab**“

Krieg ist Terror

Attac Deutschland lehnt Militärintervention in Syrien ab

Der französische Präsident Francois Hollande hat nach den barbarischen Attentaten in Paris eine neue Runde des „Krieges gegen den Terror“ erklärt, der seit 2001 in Afghanistan/Pakistan, Irak, Libyen und zuletzt in Syrien den Nahen und Mittleren Osten destabilisiert. Die Zahl der zivilen Todesopfer wird auf über 1,3 Millionen geschätzt – viele Millionen Menschen sind auf der Flucht.

Selbst Tony Blair hat kürzlich eingeräumt, dass der von ihm mit zu verantwortende Krieg gegen den Irak die Entstehung des terroristischen „Islamischen Staates“ erheblich mit verursacht hat. Nun soll auch die deutsche Bundeswehr in diesen Krieg ziehen. Friede wird so nicht erreicht.

Wir lehnen alle militärischen Interventionen ab. Der von der Bundesregierung angestrebte Kriegseinsatz ist völkerrechtswidrig.

Wir fordern den Stopp aller Rüstungsexporte und die Trockenlegung aller Finanzierungsquellen des „Islamischen Staates“ sowie anderer terroristischer Milizen.

Dieser Krieg zerstört nicht nur die Lebensgrundlagen der Menschen im Nahen und Mittleren Osten. Er untergräbt auch die mühsam erkämpften Freiheitsrechte in Europa. Die Opfer von Terroranschlägen und unsere Trauer um sie dürfen nicht instrumentalisiert werden, nicht für neue Überwachungsapparate, nicht für Kriege.

Attac ruft dazu auf, gegen die Kriegseinsätze zu protestieren und appelliert an die Abgeordneten des Bundestages, gegen die militärische Intervention in Syrien zu stimmen.

Kassel, 29. November 2015

Attac-Rat

Konsensabfrage zur Unterstützung der Resolution durch den Rat von Attac

24 Zustimmungen, 1 Enthaltung

weiteres Verfahren: Pressemitteilung / News - Attac-Website + Social Media, Mailinglisten, MailVersand an Abgeordnete, Flyer vor Ort

- „Zur (wertschätzenden, respektvollen) Diskussionskultur“ – schriftliches Feedback an Maria W. (Papier oder wale@posteo.de) – NICHT über die RatsListe! – Auswertung durch die Rats-VG
- Gründung AG Globalisierung & Migration – VertreterIn: David H. - siehe schriftlicher Antrag -> Mail 27.11.15 -> Schwerpunkte: Freihandel & Protektionismus, Europäische Fischereipolitik als Fluchtursache, Waffenexporte europäischer Staaten -> enge Zusammenarbeit / Vernetzung mit bestehenden AGs / PGs -> Unterstützung: JA (aber noch keine offizielle Anerkennung als bundesweite Attac-AG)

11:45 Uhr Ende der Sitzung

Anlagen sind einzusehen auf:

<http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/rat/sitzungen/2015/28u29112015/>